

Deutsche Bank – Zunächst korrektiv, dann explosiv



Autor: Thomas May, Leitung Redaktion Charttechnik und Trading bei GodmodeTrader.de

Rückblick: Die Aktien der Deutschen Bank stiegen nach einer mehrmonatigen Bodenbildungsphase im letzten Jahr über den Widerstandsbereich um 26,50 Euro an und erreichten in der Spitze die übergeordnete Kursbarriere bei 33,60 Euro. Dem Hoch im April dieses Jahres folgte eine Korrektur an die Ausbruchsmarke bei 26,50 Euro, von der der Wert in den letzten Wochen steil an die 32,00 Euro-Marke kletterte. Die letzten Tage waren von einer Korrektur dieser Kaufwelle geprägt. Den vorherigen Schwung hat die Aktie damit jedoch nicht verloren.



Deutsche Bank
Börse: Xetra in Euro / Kursstand: 30,76 Euro
Kursverlauf seit 22.09.2014 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Tag))

Chart erstellt mit Guidants www.guidants.com

Charttechnischer Ausblick: Ausgehend vom aktuellen Niveau – spätestens jedoch an der Haltemarke bei 29,34 Euro sollten die Bullen wieder das Heft in die Hand nehmen und den intakten Aufwärtstrend seit Anfang Juli fortführen. Dabei würde zunächst die Barriere bei 32,00 Euro angesteuert. Ein Ausbruch über diese Marke hätte ein Kaufsignal zur Folge und dürfte den Wert zügig bis an den zentralen Widerstand bei 33,60 Euro antreiben. Darüber wäre bereits der Weg bis 36,35 Euro frei. Fällt die Aktie dagegen wider Erwarten unter die Unterstützung bei 29,34 Euro zurück, müsste man sich auf eine ausgeprägte Korrektur bis 26,54 Euro einstellen. Ausgehend von diesem Unterstützungslevel könnte sich der Wert jedoch wieder in Richtung 33,40 Euro in Bewegung setzen.

Werbung

ANZEIGE

Wir geben Ihnen neue schlagkräftige Argumente.

Neu: HVB Inline Optionsscheine

- Fixe Rückzahlung, wenn der Basiswert im festgelegten Korridor bleibt
- Es besteht das Risiko eines Totalverlustes des eingesetzten Kapitals



Mehr Offensive. Mehr Wirkung.

Willkommen bei der
HypoVereinsbank

Member of **UniCredit**

Deutsche Bank-Calls mit 144%-Chance bei Kursanstieg auf 33,60€

Der Kurs der Deutsche Bank-Aktie befindet sich - trotz der Korrektur der vergangenen Tage - nach wie vor in einem intakten Aufwärtstrend.

Laut Analyse von www.godmodetrader.de könnte der Aktienkurs nun die Barriere bei 32 Euro ins Visier nehmen, was der Ausbildung eines Kaufsignals entsprechen würde. Die nächsten Zielmarken lägen in diesem Fall bei 33,60 und 36,35 Euro. Unterschreitet der Aktienkurs hingegen die bei 29,34 Euro liegende Unterstützung, dann könnte sich die Korrektur auf bis zu 26,54 Euro ausweiten.

Risikobereite Anleger, die beim aktuellen Deutsche Bank-Aktienkurs von 30,76 Euro von einem Kursanstieg auf 33,60 Euro innerhalb des nächsten Monats ausgehen, könnten die Veranlagung in die nachfolgend vorgestellten Long-Hebelprodukte in Erwägung ziehen.

Call-Optionsschein mit Strikepreis bei 32 Euro

Der Citi-Call-Optionsschein auf die Deutsche Bank-Aktie mit Basispreis bei 32 Euro, BV 0,1, Bewertungstag 12.10.15, ISIN: **DE000CC3E662**, wurde beim Deutsche Bank-Kurs von 30,76 Euro mit 0,068 – 0,078 Euro gehandelt.

Wenn der Kurs der Deutsche Bank-Aktie nach dem Überwinden der 32 Euro-Marke im Verlauf des nächsten Monats auf 33,60 Euro ansteigt, dann wird der handelbare Preis des Kaufoptionsscheines bei etwa 0,19 Euro (+144 Prozent) liegen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 28,964 Euro

Der UBS-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Bank-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 28,963527 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000UT2LK95**, wurde beim Aktienkurs von 30,76 Euro mit 0,18 – 0,19 taxiert. Kann der Kurs der Deutsche Bank-Aktie in den nächsten Wochen auf 33,60 Euro zulegen, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 0,46 Euro (+142 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 22,667 Euro

Wer hingegen hohen Wert auf einen grossen Sicherheitspuffer legt und dennoch mit Hebelwirkung von einem Kursanstieg der Deutsche Bank-Aktie profitieren will, könnte den ING-Open End Turbo-Call auf die Deutsche Bank-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 22,667 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000NG1AHK8** für eine Veranlagung ins Auge fassen. Beim vorliegenden Aktienkurs wurde der Turbo-Call mit 0,84 – 0,85 Euro quotiert. Beim Deutsche Bank-Aktienkurs von 33,60 Euro wird der handelbare Preis des Turbo im Bereich von 1,10 Euro (+29 Prozent) gebildet werden.

Werbung



Jede Trading-Entscheidung beginnt mit dem Einstiegssignal.

Das Tool Chartsignale prüft kontinuierlich Kursverläufe und nutzt Muster, um Kauf- und Verkaufssignale zu ermitteln.

Testen Sie jetzt unser kostenfreies Tool unter <https://de.citifirst.com>

citi

©2015 Citigroup Global Markets Deutschland AG. All rights reserved. Citi and Arc Design is a trademark and service mark of Citigroup Inc., used and registered throughout the world.



Andere sehen das mit den Spreads nicht so eng. Wir schon.

Dank Best-Price-Prinzip gewährleisten wir besonders günstige An- und Verkaufspreise in allen Wertpapierklassen.

www.boerse-stuttgart.de | Kostenfreie Hotline: 0800 226 88 53

Fresenius SE-Calls: 69% Gewinn mit Chance auf mehr

Vor einem Monat wurde hier ein Szenario erstellt, wie Anleger einen Kursanstieg der Fresenius SE-Aktie auf 63 Euro mit Long-Hebelprodukten optimieren können. Damals notierte die Aktie bei 60,10 Euro.

Da sich die Fresenius SE-Aktie mit ihrem aktuellen Kurs von 63,58 Euro bereits deutlich oberhalb des im Szenario in Aussicht gestellten Kurszieles befindet, liegt es auf der Hand, dass auch die Renditeerwartungen der Long-Hebelprodukte bereits deutlich übertroffen wurden. Der in wenigen Tagen auslaufende Deutsche Bank-Call-Optionsschein Basispreis bei 58 Euro, Laufzeit bis 19.8.15, BV 0,1, ISIN: [DE000XM4Z6H0](#), konnte beim Aktienkurs von 63,58 Euro mit 0,57 Euro verkauft werden und bescherte Anlegern bislang einen Gewinn in Höhe von 63 Prozent.

Der vor einem Monat präsentierte UBS-Open End Turbo-Call auf die Fresenius-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 55,57845 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000UT0DC55](#), befindet sich beim Fresenius SE-Kurs von 63,58 Euro mit seinem handelbaren Preis von 0,81 – 0,82 Euro mit 69 Prozent im Plus.

Wer davon ausgeht, dass sich der Kurs der Fresenius SE-Aktie nach dem leichten Rücksetzer der vergangenen Tage wieder den Höchstkursen oberhalb von 65,50 Euro annähern kann, könnte den Umtausch in höher gehebelte Long-Hebelprodukte ins Auge fassen.

Kurzer Call-Optionsschein mit Strikepreis bei 60 Euro

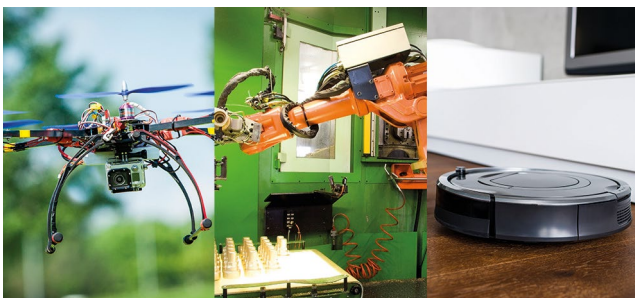
Wer einen Teil des Verkaufserlöses des am 19.8.15 auslaufenden Call mit Strikepreis bei 58 Euro in einen ähnlichen, den aktuellen Marktbedingungen angepassten Schein investieren möchte, könnte die Investition in den ebenfalls kurz laufenden, im Geld liegende HVB-Call-Optionsschein auf die Fresenius SE-Aktie mit Basispreis bei 60 Euro, BV 0,1, Bewertungstag 16.9.15, ISIN: [DE000HY7X100](#), in Erwägung ziehen.

Beim Aktienkurs von 63,58 Euro wurde der Schein mit 0,47 – 0,48 Euro gehandelt. Kann der Kurs der Fresenius SE-Aktie innerhalb des nächsten Monats wieder auf 65,50 Euro zulegen, dann wird sich der handelbare Preis des Calls bei 0,57 Euro (+19 Prozent) befinden.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 61,7453 Euro

Der BNP-Open End Turbo-Call auf die Fresenius-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 61,7453 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000PS7S7T2](#), wurde beim vorliegenden Aktienkurs mit 0,22 – 0,23 Euro taxiert. Ein bald einsetzender Kursanstieg der Fresenius-Aktie auf bis zu 65,50 Euro wird den inneren Wert des Turbo-Calls auf nahezu 0,38 Euro (+65 Prozent) befördern.

Werbung



Maschinen, die unseren Alltag *revolutionieren* könnten.
Setzen Sie auf die Zukunftsbranche Robotik.

Open End Index-Zertifikat auf den Robotics and Drones Index
WKN: UBSORD

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives
Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989
E-Mail: invest@ubs.com | www.ubs.com/keyinvest

Wir werden nicht ruhen 

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	UBS
Produkte:	Standard Optionsscheine
Zeitraum:	bis 31.12.2015
Sonstiges:	Freebuy Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.consorsbank.de

Onlinebroker:	ING Diba
Emittent:	ING Markets
Produkte:	Hebelprodukte
Sonstiges:	Freebuy Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.ing-diba.de

Onlinebroker:	DAB bank
Emittent:	Commerzbank
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 30.10.2015
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.dab-bank.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



**Weniger Durcheinander,
mehr Durchblick.**

Übersichtlich, gut strukturiert,
immer auf dem Laufenden: unsere APP.

ING
ING MARKETS

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!